

Call for Posters

zur Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung
vom 14. – 16. September 2022
an der Europa-Universität Flensburg

Thema:

„Re-Konstruktionen.
Krisenthematisierungen in der Erwachsenenbildung“

Im Rahmen der diesjährigen Tagung der Sektion Erwachsenenbildung der DGfE an der Europa-Universität Flensburg besteht erneut die Möglichkeit, Poster zu präsentieren und zu diskutieren. Die Postersession soll als zusätzliches und eigenständiges Präsentationsformat Raum für Information und Austausch über aktuell laufende oder kürzlich abgeschlossene Forschungsprojekte zum Tagungsthema (siehe hierzu auch der Call for Papers <https://www.uni-flensburg.de/fileadmin/content/zentren/zebuss/dokumente/veranstaltungen/cfp-sektionstagung-eb-2022-ganzneu.pdf>) sowie darüber hinaus bieten.

Der Call for Posters richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Qualifikationsphase sowie an etablierte Forscherinnen und Forscher. Die Vorstellung und Diskussion der Poster wird in Roundtables realisiert. Zudem werden die Poster für die Tagungsöffentlichkeit ausgestellt.

Das beste Poster der Jahrestagung wird mit einem von wbv Publikation gestifteten Posterpreis prämiert. Siehe zu den letzten Jahren:

2021: https://twitter.com/wbv_de/status/1438817262543253512

2019: https://www.wbv.de/fileadmin/webshop/pdf/2019-10-01_Pressemitteilung-Posterpreis-DGfE.pdf

2018: https://www.wbv.de/fileadmin/webshop/pdf/DGfE_Posterpreis_2018_Presse.pdf

Informationen zur Postergestaltung:

Die PostgröÙe sollte DIN A0 (118,9 x 84,1 cm) entsprechen; insgesamt ist zu empfehlen, gemäß des Präsentationsformats, den Textanteil gering zu halten und vor allem Visualisierungen einzusetzen.

Ein schriftliches Abstract Ihres Posterbeitrags im Umfang von max. 2000 Zeichen senden Sie bitte bis **zum 17.06.2022** per E-Mail an: sektionstagung-eb2022@uni-flensburg.de

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!
der Vorstand der Sektion Erwachsenenbildung

Bernd Käplinger, Katrin Kraus, Malte Ebner von Eschenbach, Maria Kondratjuk; Matthias Rohs

und das lokale Organisationsteam

Beatrix Niemeyer, Anke Wischmann, Franziska Bellinger, Paul Vehse